

Checkliste Ortsausschüsse

Im Auftrag des Pfarrgemeinderates von St. Margareta, die Umsetzung der Selbstverpflichtung zu nachhaltigem Wirtschaften möchte der Sachausschuss Eine-Welt anhand von Checklisten in allen Gremien der Pfarrei ermitteln, was wir heute schon an Maßnahmen zur Bewahrung der Schöpfung umsetzen. Diese Checkliste soll darüber hinaus als Grundlage für zukünftige Planungen dienen.

Thema	ja	teils	nein
Organisation			
Gibt es einen Ausschuss, der sich um Ökologie und Nachhaltigkeit in der Gemeinde kümmert?			
Wenn ja, ist dieser Ausschuss bei allen nicht-seelsorgerischen Entscheidungen der Gemeinde eingebunden?			
Gibt es Ansprechpartner in dem Ortsausschuss und seinen verschiedenen Bereichen für die Sachausschussmitglieder?			
Weiterbildung			
Werden Haupt und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in Frage der öko-fairen Beschaffung weitergebildet?			
Gibt es regelmäßige Veranstaltungen, die bei den Gemeindemitgliedern ein Bewusstsein für die Veränderung des Lebensstils schaffen und ihnen dabei helfen, nachhaltige Verhaltensweisen umzusetzen?			
Beschaffung			
Spielen Bio-, Öko- und sozialen Labels als Kriterien bei der Beschaffung von Gütern und Materialien sowie Lebensmitteln eine Rolle?			
Erfolgt die Beschaffung nach Öko-fairen Kriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Werden Reinigungsmittel unter öko-fairen Gesichtspunkten eingekauft? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Wird auf Seifenspenden, wenn möglich, verzichtet? Falls nicht möglich, wird auf Nachfüllbarkeit geachtet? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Werden Möbel unter öko-fairen Gesichtspunkten eingekauft? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es bei der Lebensmittelbeschaffung bevorzugt regionale Produkte, saisonale Produkte, ökologisch hergestellte Produkte, fair Trade-Produkte, gentechnikfreie Produkte? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Wird beim Einkauf von IT-Geräten auf faire Arbeitsbedingungen, Umweltsiegel, Energieeffizienz, Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit geachtet? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgt die Beschaffung von Büroartikeln unter öko-fairen Gesichtspunkten? 			
Werden darüber hinaus generell:			
<ul style="list-style-type: none"> • regionale und saisonale Produkte bevorzugt? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Produkte mit Öko-, fairtrade-, Gentechnikfrei- und sozialen Siegeln sowie kurze Transportwege bei der Beschaffung bevorzugt? 			
<ul style="list-style-type: none"> • bei Neuanschaffungen auf Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit geachtet? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es schriftlich festgelegte, öffentlich transparente Standards für die Lebensmittelbeschaffung in der Gemeinde? 			

Checkliste Ortsausschüsse



Thema	ja	teils	nein
Konsum und Verbrauch			
Wird, wo irgend-möglich, Papier eingespart, bei der Anzahl der Kopien, durch beidseitiges Kopieren, elektronischen Versand und beim Umfang externer Druckaufträge?			
Wird grundsätzlich Recyclingpapier (Öko-faires Siegel, Blauer Engel) verwendet: bei Druck-und Schreibpapier, bei externen Aufträgen, beim Toilettenpapier, Küchenrolle und Einmalhandtücher?			
Werden Büroartikel sparsam verwendet und wieder ausfüllbare beziehungsweise wieder aufladbare Produkte (Toner, Druckertinte, Batterien, Akkus, Moderationsstifte) bevorzugt?			
Gibt es Anleitungen mit Öko-fairen Standards für die Organisation von Gemeindefesten und alle anderen Veranstaltungen, die verbindlich eingehalten werden müssen?			
<ul style="list-style-type: none"> • Werden, wo möglich, ausschließlich fair gehandelte Waren (Kaffee, Tee, Orangensaft) verwendet? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Sind Einweggeschirr und-Besteck konsequent aus der Gemeinde verbannt? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Wird auch Deco-Material unter öko-fairen Gesichtspunkten eingekauft? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Werden Kaltgetränke (Bier, Wein, Saft, Wasser) aus regionalen Quellen bevorzugt? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Mit Leitungswasser als stilles Wasser angeboten, Mineralwasser ausschließlich aus Glasflaschen? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Wird auf Plastik-, wenn möglich, verzichtet und auf Pfandgefäße gesetzt? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Wird bei Verpflegung auch immer ein vegetarisches Essen angeboten? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Wird beim Kauf von Fleisch und Wurstwaren darauf geachtet, Fleisch aus regionaler und ökologischer Landwirtschaft zu kaufen? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Werden Backwaren aus regionaler oder ökologischer und/oder fairem Handel bezogen? 			
<ul style="list-style-type: none"> • Werden Buffet-Spenderinnen und-Spender darum gebeten, die Zutaten ebenfalls Öko-fair-soziale einzukaufen? 			
Abfall und Entsorgung			
Gibt es ein Abfallkonzept, das auf Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Recycling beruht?			
Wird bei der Entsorgung die Mülltrennung strikt befolgt?			
Stehen in allen Räumen Behälter für Mülltrennung zur Verfügung?			

Checkliste Ortsausschüsse

Thema	ja	teils	nein
Energie			
Gibt es ein Energiemanagement und einen Energiebeauftragten mit Entscheidungsbefugnis und Sitz im Verwaltungsrat?			
Ist die Gemeinde zertifiziert (z.B. EMAS; grüner Hahn)?			
Ist der Bezug 100 % regenerativer Strom bei einem 100 % regenerativen Stromanbieter?			
Gibt es eigene Anlagen zur Produktion von regenerativen Strom?			
Gibt es ein strukturiertes und detailliertes Stromsparkonzept (zum Beispiel anhand von Checklisten)?			
Gibt es ein strukturiertes und detailliertes Heizungskonzept?			
Gibt es eine Strategie zum Beheizen der Gebäude, um Auskühlung einerseits und hohe Heizkosten andererseits zu verhindern und deren Kontrolle durch Energiebeauftragte?			
Gibt es eine verbindliche Anweisung zur Einsparung von Wärmeenergie (zum Beispiel Nutzungstemperatur, Zeitschaltuhren, Raum lüften, nicht Beheizung von Räumen außerhalb ihrer Nutzung)?			
Gibt es eine elektronische Temperatursteuerung oder eine andersartige Kontrolle der Raumtemperatur und eine Nachtabsenkung?			
Hat die Energieeffizienz bei baulichen Maßnahmen eine hohe Priorität (Wärmedämmung, Solaranlage, etc.)?			
Ist die Dichtigkeit der Fenster überprüft, der Zugluft vermieden?			
Sind Regeln zum effektiven Lüften (Stoßlüftung) bekannt und werden eingehalten?			
Wasser			
Gibt es ein strukturiertes und detailliertes Konzept zur Wassereinsparung?			
Wird der Wasserverbrauch kontrolliert und werden Einsparpotenziale genutzt?			
Gibt es allgemeine Anweisungen (Anleitungen) zur Reduktion des Wasserverbrauchs an allen Wasserstellen?			
Gibt es Spülmaschinen, insbesondere Industriespülmaschinen?			
Mobilität			
Gibt es eine Strategie für die Pfarrei und die Gemeinden, Mobilität nachhaltig zu gestalten?			
Wird bei der Wahl des Veranstaltungsortes auf die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln geachtet und bei der Einladung darauf hingewiesen, möglichst nicht mit dem Pkw anzureisen?			
Liegen die Orte für Veranstaltungen, Treffen und Sitzungen zentral und sind so terminiert, dass sie gut mit ÖNV, Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen sind?			

Checkliste Ortsausschüsse



Thema	ja	teils	nein
Wird bei der Planung größerer Veranstaltungen (Feste, Aktionen, Freizeiten) auf umweltfreundliche Anfahrt geachtet und die Bildung von Fahrgemeinschaften empfohlen und ist ein klimafreundliches Management gewährleistet?			
Wird ein Fahrservice für ältere und gehbehinderte Menschen zu Veranstaltung angeboten?			
Umwelt			
Sind unbebaute Flächen, soweit möglich, unversiegelt?			
Sind Grünflächen ökologisch umgestaltet?			
Sind die Außenanlagen und der Garten so gestaltet, dass sie der Erhaltung der biologischen Vielfalt dienen?			
Vermietung und Verpachtung			
Werden die Räumlichkeiten der Pfarrei je nach Verfügbarkeit, gemeinwohlorientierten Gruppierungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen mietfrei zur Verfügung gestellt und diese Gruppen dadurch unterstützt?			
Wird bei Vermietungen von Räumen, Wohnungen und Gebäuden auf soziale Verträglichkeit geachtet und gegebenenfalls der Mietspiegel nicht voll ausgeschöpft?			
Globale Vernetzung und Partnerschaft			
Gibt es Ausschüsse oder Gruppen, die sich entwicklungspolitisch engagieren und/oder Teil eines Netzwerks für Entwicklungspolitik sind?			
Gibt es in der Gemeinde allgemein Veranstaltungen oder Ausstellungen zu globalen, interkulturellen und ökumenischen Themen?			
Spielt globales Lernen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine Rolle (Kindertagesstätten, Kommuniionsunterricht, für Unterricht, Minister nannten, Kinder und Jugendfreizeiten)?			
Gibt es einen Weltladen oder einen regelmäßigen Verkauf fair gehandelter Produkte in der Gemeinde?			
Gibt es eigene internationale Partnerschaft(en) der Gemeinde? Wenn ja worin besteht diese internationale Partnerschaft: <ul style="list-style-type: none"> • werden regelmäßig Spenden gesammelt? • Wie sieht darüber hinaus die Förderung der Partnerschaft aus? • Gibt es persönliche Kontakte und personellen Austausch? • Ist die Gemeinde aktiv bei der Schaffung von Austausch-und Einsatzstellen für Freiwillige aus den Ländern des Südens? 			

Checkliste Ortsausschüsse

Thema	ja	teils	nein
Soziales Handeln im Stadtteil			
Gibt es ein Konzept, eine Strategie für Soziales Handeln in der Gemeinde beziehungsweise im Stadtteil?			
Gibt es eine regelmäßige ökumenische Zusammenarbeit?			
Gibt es verantwortliche hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für diesen Bereich?			
Gibt es Generationen-übergreifende Projektarbeit?			
Gibt es Besuchsdienste für Alte und Kranke in der Gemeinde?			
Gibt es Einrichtungen oder Gruppen, die sich um Flüchtlinge kümmern?			

Haben Sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen, etc.?
Dann können sie sich gerne bei uns melden?

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr Sachausschuss Eine Welt Sankt Margareta